

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 40	S0297/23	21.06.2023

zum/zur

A0076/23 SPD-Stadtratsfraktion, Stadträte K. Keune, J. Brandt, Dr. Th. Wiebe

Bezeichnung

Sanierung Bolz- und Sportplatz Windmühlenstraße

Verteiler

Tag

Die Oberbürgermeisterin	27.06.2023
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	15.08.2023
Jugendhilfeausschuss	24.08.2023
Betriebsausschuss Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg	19.09.2023
Finanz- und Grundstücksausschuss	20.09.2023
Finanz- und Grundstücksausschuss	10.11.2023
Stadtrat	11.12.2023

Der Stadtrat möge beschließen:

Für die notwendige Sanierung des Bolz- und Sportplatzes Windmühlenstraße sind im Haushalt 2024 die notwendigen Mittel einzustellen. Des Weiteren ist im Zuge der Sanierung darauf zu achten, dass ebenfalls die Sitzgelegenheiten an der Skaterbahn mit aufgewertet werden.

Begründung:

*Mit der Sanierung des Bolz- und Sportplatzes an der Windmühlenstraße wird ermöglicht, dass dieser sowohl von den Grundschüler*innen der angrenzenden Grundschule als auch von Hortkindern und den Kindern und Jugendlichen der Kinder- und Jugendeinrichtung wieder gut genutzt werden kann. Der derzeitige Zustand des Platzes stellt eine Unfallquelle dar und daher ist eine Sanierung zwingend und zeitnah notwendig.*

Des Weiteren befindet sich an dem Komplex auch eine Skaterbahn - hier sollen im Zuge der Sanierung die Sitzgelegenheiten für die Jugendlichen aufgewertet werden.

Antwort der Verwaltung:

Mit der Sanierung des Bolz- und Sportplatzes an der Windmühlenstraße wird ermöglicht, dass dieser sowohl von den Grundschüler*innen der angrenzenden Grundschule als auch von Hortkindern und den Kindern und Jugendlichen der Kinder- und Jugendeinrichtung wieder gut genutzt werden kann. Der derzeitige Zustand des Platzes stellt eine Unfallquelle dar und daher ist eine Sanierung zwingend und zeitnah notwendig. Eine Ausbesserung durch Instandsetzungsmaßnahmen und Reparaturen kann den Verschleiß nicht mehr entgegenwirken.

Der Fachbereich Schule und Sport hat bereits dazu eine Studie in Abstimmung mit den Nutzern und der ansässigen Schule erstellen lassen und die notwendigen Mittel in der Städtebauförderung Programmjahr 2022 in der Förderkulisse „Wachstum und nachhaltige Erneuerung - Rothensee“ 2021 beantragt. Dieses wurde auch durch den Stadtrat bewilligt, aber mit der I0112/23 wurde informiert, dass leider keine Maßnahmen in diesem Programm / Stadtteil vom Land bewilligt wurden. Der Fachbereich hat die Anträge auf Städtebauförderung für dieses Objekt aufrechterhalten und hofft auf eine positive Bescheidung für das Programmjahr 2023. Die beantragten Fördermittel haben eine Höhe von knapp 325.000,00 €.

Die Kostenschätzung beruht auf der Kostenschätzung der Studie und wurde mit aktuellen Preisen von derzeitig vorliegenden Ausschreibungen des Fachbereiches 40 untersetzt. Die Kostenschätzung beinhaltet die Baukosten und die notwendigen Planungskosten in Höhe von ca. 600.000,00 €.

Bei einem positiven Bescheid im Rahmen der bereits beschriebenen Städtebauförderung, können 325.000,00 € über diese Mittel finanziert werden, bei verbleibenden Eigenmitteln in Höhe von ca. 275.000,00 €. Sollte die Bescheidung erneut negativ ausfallen, wären die Bau- und Planungskosten in voller Höhe aus Eigenmitteln zu finanzieren.

Inhalt der Studie:

Inhalt der Studie ist die Sanierung der Sportflächen. Nach den Anmerkungen der Grundschule „Rothensee“ werden einige Sportanlagen erweitert bzw. neu aufgestellt. Die vorhandene zweibahnige Rundlaufbahn wird auf einen Rundlauf mit drei Laufbahnen erweitert. Des Weiteren wird auf der Nordseite der Freizeitanlage eine 60m-Sprintstrecke angelegt, wobei der Auslauf im Kurvenbereich übergeht. Die Laufbahnfläche wird an die Rundlaufbahn angebunden, da die technische Ausführung eine preiswertere Lösung ist. Zur Ergänzung des Sportunterrichtes wird eine einfache Weitsprunganlage geplant und mit einer Sandgrube von 3,0 x 5,0 m neu angelegt.

Der Kunststoffbelag vom Klein- und Volleyballspielfeld muss auf Grund der großen Schäden komplett saniert werden.

Nach Prüfung und Bewertung der Zaunanlage sind einige Zaunfelder beschädigt worden, diese sind durch neue Felder zu ersetzen. Das obere Ballfangnetz ist ebenfalls nur noch Stückwerk und ist durch ein neues Ballnetz zu ergänzen. In diesem Fall wird ein Ballfangnetz mit einer Stahlleiste eingeplant, die im PE-Gewebe als Kern ummantelt wird - dieses Netz ist besonders sicher gegen Vandalismus.

Bezüglich der Sanierung der Skateanlage ist eine tragfähige, stabile Unterkonstruktion Voraussetzung für eine erfolgreiche Oberflächensanierung der Elemente und ggf. Neuordnung der Objekte.

Weiterhin sind neue Sitzgelegenheiten und Abfallbehälter geplant. Nach der Sanierung der Sportflächen und dem Einbau von zusätzlichen Laufbahnen müssen die zerfahrenen Boden- und Grünflächen erneuert und begrünt (Rasenflächen) werden.

Stieler-Hinz